**MTU Maintenance Hannover feiert 7.000 instandgesetzte Flugtriebwerke**

* **Erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Frachtfluggesellschaft AeroLogic bei der Instandsetzung des weltgrößten Triebwerks GE90**
* **25 Jahre Berufsausbildung am Standort Hannover**

Langenhagen, 21. September 2015 – In ihrer über 35-jährigen Unternehmensgeschichte hat die MTU Maintenance in diesen Tagen das 7.000. Flugzeugtriebwerk, ein GE90-110B, instandgesetzt und an ihren Kunden, die Frachtfluggesellschaft AeroLogic aus Leipzig ausgeliefert. Das Jubiläum wurde gemeinsam mit AeroLogic in der Aufrüsthalle des Unternehmens gefeiert. „Die MTU Maintenance Hannover hat ihren Betrieb sprichwörtlich auf der grünen Wiese aufgenommen und sich heute zu einem der führenden Luftfahrtunternehmen in Niedersachsen entwickelt“, sagte Holger Sindemann, Geschäftsführer der MTU Maintenance Hannover. „Ich bin sehr stolz auf die Leistung unserer Mitarbeiter und freue mich, dass wir dieses freudige Ereignis mit unserem Partner AeroLogic feiern können.“

Die MTU Maintenance Hannover wurde 1979 gegründet und ist der erste Standort der mittlerweile global operierenden MTU Maintenance Gruppe, einer der Top 5 Instandsetzungsdienstleister weltweit. Das Unternehmen betreut zivile Flugzeugantriebe aus dem mittleren und oberen Schubbereich, darunter Erfolgsmotoren wie das V2500 und das CFM56, die den Airbus A320 und die Boeing 737 antreiben – aber auch das weltweit größte Triebwerk, das GE90-110B/-115B. Mit einem Fan-Durchmesser von mehr als drei Metern, einem Gewicht von acht Tonnen und einer maximalen Schubkraft von 115.000 Pfund bringt dieser Riese die Großraumflugzeuge der Boeing 777-Familie in die Lüfte. Der Standort in Hannover kann das Triebwerk vollständig instand setzen und testen. Dafür hat die MTU Maintenance 2008 in einen zweiten Teststand mit größerer Kapazität investiert. Die GE90-Triebwerke der Frachterlinie AeroLogic betreut das Unternehmen erfolgreich seit 2012. „Bei Triebwerken dieser Größenklasse bedürfen die Instandhaltungsmaßnahmen besonderer Ausbildung und Qualifikation“, erklärte Ulf Weber, Managing Director bei AeroLogic. „Wir freuen uns sehr, dass die MTU gemeinsam mit der 7.000. Wartungsmaßnahme an einem unser Triebwerke das 25-jährige Bestehen der Ausbildung feiert. Nur durch qualifizierte Aus- und Weiterbildung können die sehr hohen Standards an die Qualität und Zuverlässigkeit erreicht werden, die wir als Betreiber einer weltweit operierenden Frachtflugzeugflotte, fordern.“

Aktuell steht die Luftfahrtbranche vor einem Generationenwechsel: In den nächsten Jahren wird eine Reihe neuer Flugzeuge mit optimierten Triebwerken ihren Dienst aufnehmen. Diese Antriebe sind sparsamer im Kerosinverbrauch und machen weniger Lärm. Die MTU Aero Engines AG, Mutterkonzern der MTU Maintenance, ist an der Fertigung vieler neuer Modelle beteiligt. „In Hannover bereiten wir uns zur Zeit intensiv auf die neue Triebwerksgeneration vor. Dazu zählt die Lizensierung, die Schulung der Mitarbeiter und die Optimierung der Prozesse in den Werkshallen“, erläuterte Sindemann. „Wir haben bereits Instandsetzungsverträge für das PW1100G, das GEnx und GE9X unterzeichnet. Damit sind wir für die Zukunft gut aufgestellt.“

Neben ihrem Triebwerksjubiläum feierte das Unternehmen an diesem Wochenende außerdem 25 Jahre Berufsausbildung bei der MTU Maintenance. Seit 1990 haben insgesamt 470 junge Menschen ihre Ausbildung im Unternehmen abgeschlossen und sind erfolgreich in ihr Berufsleben gestartet. Am Standort Hannover bietet die MTU Maintenance Ausbildungen zum Fluggerätmechaniker, Industriemechaniker, Oberflächenbeschichter und zur Fachkraft für Lagerlogistik an. Dazu gehören auch internationale Austauschprogramme, die für Mitarbeiter in global operierenden Unternehmen immer bedeutender werden. In den letzten Jahren konnten die meisten Auszubildenden eines Jahrgangs als feste Mitarbeiter übernommen werden. „Als einer der größten Arbeitgeber in der Region Hannover haben wir bei der Berufsausbildung eine gesellschaftliche Verpflichtung, der wir selbstverständlich nachkommen wollen“, so Rolf Ostermeier, Ausbildungsleiter bei der MTU Maintenance Hannover. „Wir können hier sehr vielen jungen Menschen eine attraktive berufliche Perspektive bieten, und ich bin sehr froh, die Auszubildenden während dieser wichtigen Lebensphase begleiten zu dürfen.“

Als „Top Arbeitgeber Deutschlands“ hat die MTU Maintenance auch hinter den Toren Hannovers einen ausgezeichneten Ruf. Neben Kooperationen mit niedersächsischen Universitäten wie der Hochschule Hannover, der TU Braunschweig und der HSW Hameln ist das Unternehmen mit mehreren Forschungsinstitutionen verbunden, um die stetig steigende Nachfrage nach taltentiertem Nachwuchs zu sichern. Das firmeninterne JET Trainee Programm ermöglicht überdurchschnittlich qualifizierten Studienabgängern die zielgenaue Weiterbildung in Bereichen, in denen heute zu wenige Nachwuchskräfte vorhanden sind. Durch verschiedene Einsätze an nationalen oder internationalen Standorten gewinnen sie innerhalb von 18 Monaten einen umfassenden Einblick in die Welt der MTU.

**Über die MTU Aero Engines**

Die MTU Aero Engines AG ist Deutschlands führender Triebwerkshersteller. Die Kernkompetenzen der MTU liegen bei Niederdruckturbinen, Hochdruckverdichtern, Turbinenzwischengehäusen sowie Herstell- und Reparaturverfahren. Im zivilen Neugeschäft spielt das Unternehmen eine Schlüsselrolle bei der Entwicklung, Fertigung und dem Vertrieb von Hightech-Komponenten im Rahmen internationaler Partnerschaften. MTU-Bauteile kommen bei einem Drittel der weltweiten Verkehrsflugzeuge zum Einsatz. Im Bereich der zivilen Instandhaltung zählt das Unternehmen zu den Top 5 der weltweiten Dienstleister für Luftfahrtantriebe und Industriegasturbinen. Die Aktivitäten sind unter dem Dach der MTU Maintenance zusammengefasst. Auf dem militärischen Gebiet ist die MTU Aero Engines der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr. Die MTU unterhält Standorte weltweit; Unternehmenssitz ist München. Im Geschäftsjahr 2014 haben rund 9.000 Mitarbeiter einen Umsatz in Höhe von rund 3,9 Milliarden Euro erwirtschaftet.

Ihre Ansprechpartner:

Melanie Wolf Nina McDonagh

Leiterin Presse und PR Pressesprecherin MRO

Tel.: +49 (0)89 14 89-26 98 Mobil: +49 (0) 176-1004 5194

Mobil: +49 (0) 170-799 6377

E-Mail: Melanie.Wolf@mtu.de E-Mail: Nina.McDonagh@mtu.de

*Alle Presse-Infos und Bilder unter* [*http://www.mtu.de*](http://www.mtu.de)